

FORDERUNGSPAPIER FÜR EIN LEBENSWEERTES MV

ZUR LEGISLATURPERIODE 2021-2026

Zu Beginn der neuen Legislaturperiode machen wir noch einmal unverrückbar klar: Wir lassen nicht zu, dass Sozialstaat, Klimaschutz, Flucht und Migration gegeneinander ausgespielt werden – für Solidarität, gegen Ausgrenzung!

Für ein sozial-ökologisches, vielfältiges und solidarisches Mecklenburg-Vorpommern fordern wir im Namen von über 200 Bündnismitgliedern die demokratischen Vertreter:innen dazu auf, ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden.

WIR FORDERN:

Eine konsequente Klimapolitik, die mit einem Klimaschutzgesetz für die Einhaltung des 1.5 Grad Ziels steht. Die Gefahren der Klimakrise müssen kommuniziert und nachhaltige Lösungs- und Anpassungsstrategien erarbeitet werden.

Wir fordern ein krisenfestes Sozial- und Gesundheitssystem, das statt an Profit am Wohl aller Menschen orientiert ist, das Bildung, faire Löhne und eine (digitale) Infrastruktur vorantreibt sowie bezahlbaren Wohnraum sichert. Auch kulturelle Teilhabe muss für alle möglich sein. Das Ziel sollte darüber hinaus eine soziale und ökologische Transformation der Wirtschaft sein. Reiche und Spitzeneinkommen müssen endlich mehr zum Gemeinwesen beitragen.

Wir zeigen klare Kante gegen Rassismus, Antisemitismus und Antiziganismus und fordern diese auch von unseren politisch Verantwortlichen. Null Toleranz für rechtsextreme Aktivitäten! Rassismus in Behörden und Polizei muss konsequent bekämpft werden. Eine rechte Unterwanderung von Gemeinden und Verfassung darf es nicht geben. Präventives Arbeiten mit anti-rassistischer und interkultureller Bildungsarbeit soll stärker gefördert werden. Darüber hinaus schließen wir uns den Forderungen nach einem Landesaufnahmeprogramm an.

Die Anerkennung und der Schutz der geschlechtlichen und sexuellen Identität müssen gewährleistet sein. Unabhängige Beschwerdestellen, Beratungsstellen und selbstverwaltete Räume im ganzen Land sind dafür unabdingbar. Wir fordern außerdem die Streichung der §§ 218 und 219a StGB.

All dies fordern wir auch im Namen der Jugend. Senkt das Wahlalter lasst sie mitreden, entwickelt ein Jugendmitwirkungsgesetz. Denn ihnen gehört die Zukunft

Gern stehen wir für Rückfragen zur Verfügung.
Kontakt: orga@unteilbar-mv.org

#UNTEILBARMV